

**Mitglieder der Theologischen Sozietät  
im »Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden«  
(Stand: Januar 2000)**

*Vorsitz:*

Prof. Dr. Erich Geldbach (Sprecher)  
Astrid Nachtigall (stellv. Sprecherin)

*Athmann, Peter-Johannes, Nürnberg**Claußen, Carsten, München**Dziewas, Dr. Ralf, Bernau**Geisser, Christiane, Elstal**Geldbach, Prof. Dr. Erich, Bochum**Groß, Norbert, Berlin**Heinrich, Lars, Velbert**Heinze, Dr. André, Ludwigshafen**Hildebrandt, Gerhard, Reutlingen**Laatsch, Werner, Dortmund**Lange, Olaf, Neckarsteinach**Lütz, Dr. Dietmar, Berlin**Mallau, Dr. Hans-Harald, Reutlingen**Meyendorf, Prof. Dr. Rudolf, München**Nachtigall, Astrid, Hamm**Niedballa, Dr. Thomas, Neuss**Nißlmüller, Dr. Thomas, Dortmund**Schütz, Eduard, Barsbüttel**Spangenberg, Dr. Volker, Elstal**Stadler, Michael, Freilassing**Stiegler, Dr. Stefan, Elstal**Strübind, Dr. Andrea, München**Strübind, Dr. Kim, München**Swarat, Dr. Uwe, Elstal**Walter, Dr. Matthias, Sindelfingen**Wittchow, Bernd, Hermersdorf*

Die Theologische Sozietät versteht sich aufgrund des »allgemeinen Priestertums« als eine freie Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern, die als Christen die theologische Besinnung in ihrer Freikirche als eine innerkirchlich notwendige und zugleich öffentliche Aufgabe verstehen und diese nach Kräften fördern. Theologie wird in diesem Zusammenhang verstanden als die dialogisch zu vollziehende wissenschaftliche Selbstprüfung der Kirche hinsichtlich der ihr eigentümlichen Rede von Gott sowie der daraus ableitbaren Glaubenspraxis. (Quelle: Statuten der Theologischen Sozietät, I/3, ZThG 1 (1996), 237f.)